

Liebe Pax Christi Freunde und Freundinnen,

Ich fände es großartig, wenn wir für dieses Projekt zur Identifizierung von Alternativen jenseits der neoliberal-neokapitalistischen Zurichtung und ganz speziell auch schon für die 1. Ecktagung vom 7.-9. November 08 in Imshausen noch mehr Friedensbewegte und sozial Bewegte, auch TheologInnen und andere wissenschaftlich Arbeitende gewinnen könnten.

Wenn irgendwo Zeichen der Zeit klar benannt und bearbeitet werden müssen dann auf dem Feld der solidarischen Ökonomie, scheint mir. Sonst wird für den christlichen Glauben in Westeuropa auf Dauer nur noch eine hilflose Nischenexistenz übrig bleiben.

Insofern möchte ich als Mitglied des bundesweiten Leitungsteams zur Mitarbeit an unserer Akademie auf Zeit zu Alternativen zum neoliberalen Weltwirtschaften ermuntern.

Besonders die jetzt gebildeten Arbeitsgruppen 1 und 5 brauchen Verstärkung (s.u.); Es steht Euch frei, euch mit Hartwig Daniels (s.u. - er ist der Geschäftsführer) oder direkt mit den EinberuferInnen der Arbeitsgruppen in Verbindung zu setzen.

Wenn ihr euch einer Arbeitsgruppe zuordnet, seid ihr in Imshausen bei der ersten Ecktagung vom 7.-9. November 2008 herzlich willkommen.

(oder ihr nutzt diese Tagung , um in den Prozess hineinzufinden)

Ich sehe es als eine wunderbare Gelegenheit auf systematische Weise und in einem anregenden, interdisziplinären Umfeld an die entscheidende Frage heranzugehen, aus der sich unsere Zukunft als Menschheitsfamilie speisen wird: Wie werden wir in Zukunft wirtschaften können?

Auch falls die kontinuierliche Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen derzeit jedoch nicht möglich ist (zur Arbeitsweise der AGs mehr in der Dokumentation), bliebe die Möglichkeit, sich als korrespondierendes Mitglied (phasenweise oder punktuelle Mitarbeit in Arbeitsgruppen und/oder Plenartagungen) anzuschliessen.

Herzliche Grüße und Shalom

Lic. Theol. Peter Schönhöffer M.A. (Peter-Schoenhoeffer@web.de)
(Pax Christi Kommission Weltwirtschaft)

Akademie auf Zeit Solidarische Ökonomie

Kontaktadresse Organisation:

**Hartwig Daniels, Martin-Luther-Str. 24, 55131 Mainz, 06131 ☐ 7206695;
hartwig_daniels@yahoo.de**

Hier zunächst die Ergebnisse unserer Starttagung im Überblick:

Gründung und Selbstverständnis

Mit den Beschlüssen der Starttagung am 23. Juni 2008 auf Burg Bodenstein ist die Akademie auf Zeit Solidarische Ökonomie (Akademie) gegründet. Die Arbeit der Akademie ist auf zunächst zwei Jahre angelegt (bis Ende 2010). Sie versteht sich als eine Arbeitsgemeinschaft, in der Vertreter sozialer Bewegungen, Wissenschaftler und Gruppen,

die an einer alternativen Ökonomie arbeiten, Leitvorstellungen, Ansätze und Modell einer Solidarischen Ökonomie zusammentragen, qualifizieren, zu einem gemeinsamen Konzept entwickeln und dieses offensiv in eine breite Öffentlichkeit einbringen.

Ziel der Arbeit ist es, das Dogma von der Alternativlosigkeit der neoliberalen / kapitalistischen Wirtschaftsweise zu brechen und Prinzipien, Strukturen und Modelle einer lebensdienlichen, solidarischen und zukunftsfähigen Ökonomie aufzuzeigen.

Arbeitsweise

Die Akademie arbeitet im Zusammenwirken von selbstständigen Arbeitsgruppen und Plenartagungen. Die Kommunikation innerhalb und zwischen den Arbeitsgruppen läuft vor allem auf elektronischem Weg. Dafür wird ein Internetforum und ein gemeinsamer Mailverteiler eingerichtet.

Bei den Plenartagungen (ein- bis zwei im Jahr) werden die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt, in Mischgruppen bearbeitet, im Plenum beraten und ggf. im Konsens als Dokument der Akademie angenommen. Nach etwa zwei Jahren soll eine umfassende Ausarbeitung: Prämissen, Strukturen und Modelle einer Solidarischen Ökonomie verabschiedet und veröffentlicht werden. Wir streben an, konkrete Projekte aus der Akademie heraus zu initiieren (Beispiel: ein Beratungsnetzwerk für Projekte der Solidarischen Ökonomie u.ä.).

Mitglieder

Mitglieder der Akademie sind die Personen, die verbindlich in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten. Sie haben Stimmrecht in den Arbeitsgruppen und in den Plenartagungen. Neben den ständigen Mitgliedern gibt es korrespondierende Mitglieder, die in bestimmten Arbeitsgruppen und Plenartagungen phasenweise oder punktuell mitwirken wollen oder dazu eingeladen werden. Die korrespondierenden Mitglieder haben in den Plenartagungen kein Stimmrecht. Über die jetzigen ca. 40 Mitglieder der Akademie hinaus, gibt es noch ca. 30 Interessierte, bzw. weitere Personen oder Organisationen, die auf der Tagung genannt wurden und die wir noch nicht angesprochen haben. Sie werden in einem gesonderten Brief angeschrieben und um verbindliche Mitarbeit gebeten.

Koordinationskreis

Die organisatorische Leitung der Akademie wird von einem Koordinationskreis wahrgenommen. Er besteht aus einem engeren Kreis von 3 bis 4 Personen und dem Geschäftsführer. Zum erweiterten Koordinationskreis gehören zusätzlich alle Einberufer der Arbeitsgruppen sowie weitere notwendige Mitarbeiter. Alle Mitglieder des Koordinationskreises werden von der Plenarversammlung gewählt.

Auf der Starttagung am 22./23.7. 2008 wurden in den vorläufigen Koordinationskreis gewählt: Hans-Jürgen Fischbeck, Peter Schönhöffer, Bernd Winkelmann, Hartwig Daniels; Simone Brietzke, Michael Held, Rainer Rodenwald, Klaus Wazlawik; dazu sollen die übrigen AG-KoordinatorInnen Harald Bender, Clarita Müller-Plantenberg, Dagmar Embshoff kommen.

Arbeitsgruppen

Auf der Starttagung sind sechs Arbeitsgruppen gebildet worden. Der Koordinationskreis hat Nummerierung und Kurztitel leicht geändert. Sie sollten zunächst von allen so gebraucht werden, um die Verständigung zu ermöglichen. Die Stichworte in den Klammern können in den AGs verändert bzw. angereichert werden, um die tatsächlichen Arbeitsschwerpunkte

aus der Gruppe heraus mitzuteilen.

Die Arbeitsgruppen sind:

AG 1: Leitvorstellungen und Prämissen einer Solidarischen Ökonomie (Menschenbild, Wertefrage, Ethik, Sozialpsychologie, auch im Blick auf Bedürfnisse, neues Verständnis von Arbeit, ...).

AG 2: Systementwürfe Alternativer Ökonomie (systemische Fragen, Definition SÖ, gesellschaftlicher Wandel ...)

AG 3: Rahmenbedingungen (Politische Rahmenbedingungen, Strategien, gesellschaftlicher Wandel...)

AG 4: Modelle und Projekte (sammeln, systematisieren, bekannt machen, vernetzen, beraten...)

AG 5: Bildung und Öffentlichkeit (nach innen und außen, Auseinandersetzung mit Mainstream, Volksbildung, Bewusstseinswandel und Paradigmenbildung, Arbeit mit Medien...)

AG 6: Kirche und Theologie (prophetische und sozialpolitischer Auftrag der Kirche, processus / status confessionis, ökumenische Strategien...)

Erste Plenartagung Imshausen

Für die erste Plenartagung der Akademie vom 7. bis 9. November 2008 in der Tagungsstätte Imshausen (zw. Bebra und Eisenach) sind folgende Schwerpunkte geplant:

1. Inhaltliche Vertiefung mit ein bis zwei Grundlagenreferaten (Vorschläge bisher: Ulrich Duchrow Solidarisch Mensch werden; Ökonom NN etwa zu Ökonomischer Paradigmenwechsel und konkrete Ansätze..);
2. Vorstellung der Gruppenergebnisse (vorher allen TN zuschicken);
3. Ausarbeitung und Ergänzung dieser Ergebnisse, um jeweils zu einem konsensfähigen Arbeitspapier zu kommen.
4. Absprachen, Verteilung von Aufgaben für die weitere Arbeit.

Als Arbeitsmethodik ist vorgesehen: Plenararbeit, Gruppenarbeit, Arbeit in Mischgruppen (Mitglieder der Arbeitsgruppen vermischen sich). Die Gruppen könnten schon Freitagmittag anreisen, um noch für sich zu tagen (bis 19 Uhr, danach Start der Tagung).

Internetnutzung

Es soll ein Internetforum und Mail-Listenabo eingerichtet werden, um baldmöglichst die Zusammenarbeit auf elektronischem Weg zu realisieren. Die Erstellung des Internetforums hat Harald Bender übernommen.

Die Akademie ist gegründet; in den nächsten Monaten muss sich zeigen, dass

sie auf qualitativ gutem Niveau arbeitsfähig ist.

Darum haben wir folgende Bitten an Sie:

· Wenn Sie sich bei der Starttagung noch nicht einer Arbeitsgruppe zugeordnet haben, aber Mitglied der Akademie sein möchten, wählen sie sich eine Arbeitsgruppe und teilen Sie das dem Einberufer und der Koordinationsgruppe mit. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, als korrespondierendes Mitglied mitzuarbeiten.* Bei der Starttagung wurden zusätzlich Personen und Initiativengenannt, die zur Mitarbeit in der Akademie eingeladen werden sollen. Sollten Sie weitere geeignete Personen kennen, sprechen sie diese an und teilen Sie und das bitte mit.

* Merken Sie sich den Termin der Plenartagung in Imshausen vor. Sie bekommen Ende September eine Einladung mit genauen Daten zu dieser Tagung.* Die nächste Sitzung des Koordinationskreises ist am 6. Oktober 2008 in Kassel. Haben Sie Vorschläge und Fragen zur Arbeit der Akademie, teilen Sie uns diese bitte bis dahin mit.

Unser Koordinationskreis gibt Ihnen gerne weitere Informationen zum Projekt und zum Kreis der angesprochenen Interessenten. Alle Kontaktdaten finden Sie in der Anlage 1 zum Protokoll unter Koordinationskreis. Es grüßen Sie herzlich im Namen des Koordinationskreises

Simone Brietzke, Hartwig Daniels, Rainer Rodenwald, Peter Schönhöffer, Dr. Hans-Jürgen Fischbeck, Dr. Klaus Wazlawik, Pfr. Bernd Winkelmann